



Die Perle der

Lassen Sie sich auf einer Kuba-Rundreise vom Charme der Hauptstadt Havanna, von tropischen Landschaften und lebenslustigen Leuten verzaubern.

Als ich abends den Flughafen verlasse, schlägt mir heisse, üppig riechende, feuchte Luft entgegen. Kein Zweifel: Ich bin in den Tropen gelandet. Gleich gehts weiter in die Hauptstadt der Insel nach Havanna oder in der Landessprache – La Habana. Doch vorderhand ist praktisch nichts vom einstigen Juwel der spanischen Krone auszumachen, die Stadt liegt im wahrsten Sinne des Wortes im Dunkeln, denn Elektrizität ist ein kostbares Gut auf Kuba.

Auf Hemingways Spuren

Aber bereits am nächsten Morgen zeigt sich Havanna von seiner charmantesten Seite. Bei einem Bummel durch die Altstadt, La Habana Vieja, sehe ich, dass ganze Strassenzüge und Plätze renoviert wurden und in altem Glanz erstrahlen. Natürlich folge ich auch den Spuren des Literaturnobelpreisträgers Ernest Hemingway in die legendäre Bar «La Bodeguita del Medio», wo sich der Papá – so wird Hemingway vom Volk liebevoll genannt – seine täglichen «mojitos» (ein Drink mit Eis, Rum, Zucker, Limonen, Mineralwasser und Minzblättern) hinter die Binde goss.

Show und Strassen

Klar auch, dass ich mir einen Besuch im berühmtesten Nachtclub Havannas nicht entgehen lasse. Das «Tropicana», 1939 eröffnet, hat sich kaum verändert und auch die Jahre der Revolution praktisch unbeschadet überstanden. Die Show ist immer die gleiche: kitschig, grell und unbekümmert sexistisch. Atemberaubend sind Decor, Bühne und das einmalige Ambiente des Amphitheaters.

Erlebenswert ist der Malecón, die Lebensader Havannas: Eine vier Kilometer lange Promenade und vierspurige Schnellstrasse direkt am Meer verbinden die Stadtteile Vedado, Centro und Miramar mit der Altstadt. Auf dem Malecón treffen sich



Sorgfältige Handarbeit: Geschickt formt diese Kubanerin die begehrten Havanna-Zigarren.
Bilder Erika Bedick



Grüne Insel: Traumhafter Ausblick über das Tal von Viñales.

alle: Fischer, Tramper, Liebespaare, Touristen, Prostituierte, Strassenhändler, Familien, Kinder und Rentner mit Hunden. Am Wochenende verwandelt sich die Flaniermeile abends in ein einziges Partyareal – die Habaneros versammeln sich bei Rum und heissen Rhythmen.

Fahrten in den Westen und Osten der Insel sind landschaftlich gesehen eine Augenweide. Je nach Tageszeit und Wetter überdachen gigantische Wolkenformationen eine abwechslungsreiche Landschaft. Sie zeigt sich mal flach mit schier endlosen Reis-, Zitrus- oder Zuckerrohrfeldern, mal sanft hügelig, mal urwaldähnlich mit stolzen Baumriesen und verschiedenartigen Palmen oder kargen Gebirgszügen.

Die Autobahnen sind auf langen Strecken auto- und menschenleer – ein für mich völlig ungewohntes Bild. Höchstens in der Nähe von Dörfern und Städten oder an Ein-

und Ausfahrten warten lange Menschenschlangen stundenlang auf eine Transportmöglichkeit. Oder es kursieren zahlreiche Ochsen-, Esel- und Pferdegespanne, Motorräder mit Beiwagen aus dem letzten Jahrhundert, Fahrräder, oft mit mehr als drei Personen beladen, und die dreirädrigen Rischkas. Alte amerikanische Oldtimer dominieren nach wie vor das Strassenbild, doch langsam aber sicher holen moderne Automodelle auf.

Beliebte Ausflugsziele

Neben Havanna locken noch andere Sehenswürdigkeiten und Städte neugierige Touristinnen und Touristen an: Piñar del Rio, Viñales, Santa Clara, Cienfuegos und das koloniale Juwel Trinidad, für geschichtlich Interessierte sozusagen ein Muss. Wunderschön die roten Ziegeldächer, die pastellfarbenen Häuser und die kopf-

steingepflasterten Strassen und Plätze.

Und last but not least – gehört der Besuch einer Zigarrenfabrik zum Programm. Erstaunlich, mit welcher Geschicklichkeit Frauen und Männer die getrockneten Tabakblätter sortieren, entästeln und zu den würzigen, weltbekannten Havanna-Zigarren formen. Als absolute Laiin lasse ich mich gerne aufklären: Eine Zigarre besteht aus fünf Blättern. Drei Blätter bilden den Inhalt, ein Blatt dient der Umwicklung und das letzte ist das Deckblatt. So einfach ist das!

Varadero, mit einem 20 Kilometer langen weissen Sandstrand, ist seit Jahren ein beliebtes Ferienziel und lässt bei Karibikferien keine Wünsche offen, liegt aber weit entfernt von der kubanischen Realität.

Das andere Kuba

Kuba ist zweifellos die interessanteste und attraktivste Insel in der Karibik. Nicht zu übersehen sind die Schönheiten der Insel, aber auch die Not und das Elend, vor allem in ländlichen Gebieten. Fidel Castros Kommunismus hat zwar das Gesundheits- und Schulwesen revolutioniert, die Insel wirtschaftlich aber völlig in die Isolation geführt. Und – für uns undenkbar – für Privatpersonen ist ein Internetanschluss nach wie vor verboten.

Trotz all der Mühsale, welche die kubanische Bevölkerung erdulden muss, grämt sie sich nicht – im Gegenteil. Die Leute sind überaus freundlich und strahlen eine enorme Lebenslust aus.

ERIKA BEDICK STRUB, HAVANNA



Nostalgie pur: Überall begegnet man US-Oldtimern.

Bilder Dukas, Bildagentur Baumann, Hotelplan



Heisse Rhythmen im Tropicana: Tanzfreudig und charmant bewegen sich Kubanerinnen zu karibischen Klängen.



Grandiose Architektur: Die barocke Kathedrale thront über der Plaza de la Catedral in Alt-Havanna.



Geschäftiges Markttreiben: Händler in den Strassen von Havanna bieten ihre Ware feil.

LESEREISE
nach KUBA auf Seite 81.

WISSENSWERTES

Kuba: Es ist die grösste Insel der Karibik und mehr als doppelt so gross wie die Schweiz.

Rund elf Millionen Menschen leben auf der Insel. Das Durchschnittsalter liegt bei 22 Jahren. Gut acht Millionen Kubaner leben in den Städten, allein in Havanna sind es 2,5 Millionen. Zudem leben über eine Million Exilkubaner in den USA, in Miami.

Die Haupteinnahmequelle Kubas war früher die Landwirtschaft, heute ist es der Tourismus.

Rundreisen: Bei Hotelplan, Esco oder M-travel können Sie aktuell zwei Rundreisen buchen: «Cuba Clasica» oder «Cuba Total». Zudem haben Sie die Möglichkeit, Ihren Aufenthalt mit Badeferien in Varadero zu verlängern. Die entsprechenden Angebote finden Sie in den neuen Prospekten: Hotelplan «Ferne Traumstrände», Esco «Karibik/ Mexiko», M-travel «Badeferien».

Buchungen: Tel. 0848 82 11 11. Internet: www.hotelplan.ch, www.esco.ch, www.mtravel.ch, www.belair-airlines.com

Details zur Leserreise von «Brückenbauer» und Hotelplan nach Kuba auf Seite 81.

BIENVENIDOS A CUBA

LESERREISE
2. Ausschreibung:
Noch Plätze frei!



Erleben Sie Kuba mit dem «Brückenbauer. Auf unserer Leserreise hat es noch Plätze frei.

Auf nach Kuba für **3195** Franken!

Fröhliches Strandleben:
Karibische Lebensfreude pur.
Bild Dukas



Reiseprogramm

1. Tag, Montag: Zürich–Varadero; 2. Tag, Dienstag: Corralillo–Cayo Santa Maria; 3. Tag, Mittwoch: Cayo Santa Maria; 4. Tag, Donnerstag: Cayo Santa Maria–Moron; 5. Tag, Freitag: Moron–Trinidad; 6. Tag, Samstag: Trinidad; 7. Tag, Sonntag: Trinidad–Cienfuegos; 8. Tag, Montag: Cienfuegos–Havanna; 9. Tag, Dienstag: Havanna–Pinar del Rio–Vinales–Havanna; 11. Tag, Donnerstag: Havanna–Varadero–Zürich; 12. Tag, Freitag: Zürich.

Inbegriffene Leistungen

- Sonderflug mit Belair Zürich–Varadero und zurück (Hinflug via La Romana) in Economyklasse
- 20 Kilo Freigepäck, Service an Bord
- 10 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels
- Halbpension in ausgewählten Restaurants
- 4 Tage All-Inclusive-Programm
- Rundreise gemäss Programm
- Nostalgische Bahnfahrt
- Alle Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm

- Touristenkarte (Wert 40 Franken)
- Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Reisedokumente

Wissenswertes

Reiseformalitäten: Schweizer Bürgerinnen und Bürger benötigen einen mindestens sechs Monate über das Rückreisedatum hinaus gültigen Reisepass. Die erforderliche Touristenkarte wird Ihnen im Voraus zugestellt.

Organisation: Hotelplan, Spezialreisen, 8152 Glattbrugg. Es gelten die Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Hotelplan. Diese liegen als Separatdruck in jedem Hotelplan-Reisebüro auf.

Teilnehmerzahl: Im Minimum 15, im Maximum 25 Personen. Programmänderungen vorbehalten.
Telefonische Buchungen und Auskünfte: Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr über Telefon 043 - 211 88 30 (Monika Merz).

REISEDATEN

- Reise 1**
12. bis 23. Januar 2004
Reise 2
2. bis 13. Februar 2004
Reise 3
23. Februar bis 5. März 2004

PREIS PRO PERSON

Im Doppelzimmer	Fr. 3195.–
Zuschläge	
Einzelzimmer	Fr. 380.–
Flughafentaxen	Fr. 100.–
Obligatorische Annullierungskostenversicherung	Fr. 45.–
Relax Class pro Weg	Fr. 350.–
Sitzplatzreservation in Economy-Klasse (gratis auf Relax Class)	Fr. 50.–
VRA 7095/HP (L)	